

Anträge TTC Jenbach zur JHV TTTV 2020

1) Antrag auf Abänderung der RC-Ranglistenpunkte Obergrenze für die Einsteigerliga auf 800

2) Antrag auf Limitierung der Einsatzmöglichkeiten von Meisterschaftsspielern in der Einsteigerliga

--> Konkret wird gefordert, dass ein Meisterschaftsspieler in den vergangenen 2 Jahren jeweils maximal 2x pro Runde (also 2x Herbst und 2x Frühjahr, somit maximal 4x pro Spieljahr) als Meisterschaftsspieler eingesetzt werden darf, um in der Einsteigerliga noch spielberechtigt zu sein. Da die Überprüfung einer solchen Regelung immer einen Mehraufwand aufseiten MUBA nach sich zieht wird auf die Selbstverantwortung der Vereine abgestellt. D.h. die Überprüfung dieser Regeln obliegt im Zweifelsfall den betroffenen Vereinen und kann längstens bis zur Bekanntmachung der Ergebnisse im XTTV beim MUBA eingefordert werden. Wenn das Ergebnis der jeweiligen Runde im XTTV bestätigt wurde (normalerweise ca. 2 Wochen nach der jeweiligen Runde - stimmt das?), dann kann rückwirkender Einspruch erhoben werden.

Anträge des Vorstands

Antrag 1

Die Bildung von Spielpartnerschaften soll auch in der Saison 2020/2021 möglich sein.

Antrag 2

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein übergreifendes Landesliga Abstiegs-Play-Off bestehend aus den letzten 6 Mannschaften des Landesliga Grunddurchgangs und den ersten 6 Mannschaften der Gebietsklassen Herbst beschlossen. Die diesbezügliche Regelung soll folgendermaßen modifiziert werden:

- Die Ermittlung einer durchgehenden Reihung der ersten 6 der Gebietsklassen Herbst entfällt (und damit insbesondere Platzierungsspiele in der Woche vor Weihnachten).
- Die Bonuspunkte sollen folgendermaßen verteilt werden: Die letzten 6 des Landesliga Grunddurchgangs erhalten (wie vor der Saison 2019/2020) 5 bis 0 Punkte. Die Ersten der Gebietsklassen Herbst erhalten je 2 Punkte, die Zweiten je 1 Punkt, die Dritten (im Falle von 2 Gebietsklassen) je 0 Punkte.

Begründung: Einerseits sind die Platzierungsspiele in der Woche vor Weihnachten nicht gut angekommen. Andererseits sind vor Einführung des übergreifenden Play-Offs alle Erstplatzierten der Gebietsklassen in die Landesliga aufgestiegen. Durch die bisherige Bonuspunkte-Regelung (Saison 2019/2020) ist aber nur eine der erstplatzierten Mannschaften unter den ersten 6 des Play-Offs (und damit auf einem Aufstiegsplatz) gestartet.

Antrag 3

Mannschaften, die aufgrund der Rückkehr einer Bundesliga-Mannschaft (in die Landesliga) in einer niedrigeren Leistungsebene spielen müssten, als sie gemäß ihrer Platzierung in der abgelaufenen Saison berechtigt gewesen wären, sollen – sofern sie dies wünschen – einen Startplatz in dem ihrer Platzierung entsprechenden Landesliga Grunddurchgang erhalten. Der jeweilige Grunddurchgang wird dann mit entsprechend mehr, maximal jedoch 14 Mannschaften durchgeführt.

Begründung: Ein Platz unter den ersten 6 des jeweiligen Play-Offs reicht prinzipiell zum Aufstieg bzw. Klassenerhalt. Wenn eine Mannschaft dann trotzdem absteigen muss bzw. nicht aufsteigen darf, führt dies zu Unmut bzw. Enttäuschung. Dieser Unmut könnte besonders groß sein, wenn eine Mannschaft, die aus der BL zurückkehrt, über keine für die Leistungsebene adäquaten Spieler (mehr) verfügt, ihren Startplatz aber trotzdem in Anspruch nimmt.

